

hinzu. Man vermischt den Mineralkermes, der sich bey diesem dreimaligen Kochen präcipitirt hat; man spület ihn genau mit reinem, warmen Wasser ab, so lange, bis das Wasser unschmackhaft abläuft, hernach läßt man ihn trocknen. Nun wird noch ein oder zweimal Branntwein darüber abgebrannt, und das Pulver abermals wohl getrocknet.

La Ligeries Schrift über den Mineralkermes ist in einer Strasburger Dissertation „de explorata Kermes mineralis in medendo efficacia“ 1752 wieder abgedruckt.

## L.

## Lac Aluminis.

**Rec.** Aquae Album. Ovorum, unc. sex.  
Pulveris Aluminis, unc. unam.  
Spiritus Vini, libr. duas.

Optime et diu in vase vitreo conquassentur, ut fiant demum, instar Lactis.

Dosis, zwey bis drey Löffel voll.

Vor dem Parorysmus eines Wechselfiebers genommen, soll es dasselbe stillen. Auch bey Blutflüssen, und weißem Fluß, Pollutionen, brauchbar seyn.

## Lac Ammoniaci.

**Rec.** Gummi Ammoniaci puriss. dr. tres.  
quae sensim solvantur in

Aquae Hyssopi frigidae, uncias sex.  
in Mortario frigido, secundum Artem.

Dosis, ein Löffel voll.

Lac Asae foetid. hyst.—Lac dil. Camph. Werlh. 53

Lac Asae foetidae hyster.

Rec. Asae foetidae opt. drach. unam semis.

Solvatur sine Calore, in

Aquae Ceraforum nigror. unc. sex.

in Mortario frigido, ut lactescat.

Dosis, ein Löffel voll.

---

Lac Benzoini.

Rec. Spiritus Benzoin. unc. unam.

Aquae Hyssopi, vel Scabios. unc. duod.

Misc. secundum Artem, ut lactescant.

---

Lac diluens Camphorae Werlhofii.

Rec. Seminis Melon.

Cardui mariae, ana unciam semis.

Camphorae, scrupulos duas.

Decocti Hordei, libram unam.

M. F. Emulsio

adde

Antimonii diaphoretici,

Nitri purissimi, ana drachmam unam;

Sacch. alb. q. s.

Sign. D.

Alle halbe-Stunden einen Löffel voll.

Wird als vorzüglich heilsam bey den sogenannten  
Entzündungsfebern gerühmt.

Statt des Decoct. Hordei kann man auch bloß des  
stillirtes Wasser nehmen.

---

54 Lac Gummi Guajaci. — Lac Sulphuris.

Lac Gummi Guajaci.

Rec. Gummi Guajaci pulverif.  
Arabici, ana unc. dimid.  
Aquae destillat. unc. duodecim.  
M.

Lac mercuriale Plenck.

Rec. Mercurii vivi dep. drachm. unam.  
Gummi arabici, unc. dimid.  
Syrupi Diacodii q. l.

Das Quecksilber wird mit dem arabischen Gummi in einem Marmormörser gut zusammen gerieben, und während des Reibens der Syrup beigefügt, so, daß als les zu einem Schleim wird. Zu diesem werden nun acht Unzen kochende Kuhmilch geschüttet.

Plenck empfiehlt diese Merkurialmilch zum Waschwasser bey der venerischen Ophthalmie, so wie auch bey Verengerung der Vorhaut, und zum Surgeln bey der venerischen Angina.

Lac Scammoni, oder Liquor acuens

Rec. Pulv. Scammon. drachm. sex.  
affund. in Mortario frigido, paulatim  
Aquae Cinnamom. hordeat. unc. octo.  
inter affundendum, diu agitando,  
Liquor lactescens separetur a picea subltantia.

Die Dosis ist ein Löffel voll.

Lac Sulphuris.

Man nimmt zwey Pfund kaustische Pottasche, schüttet sie in einen eisernen Kessel, und kocht sie bis  
zur

zur Hälfte ein; alsdenn trägt man während des Kochens, und unter beständigem Umrühren mit einem hölzernen Spatel, reine Schwefelblumen löffelweis so lange in die Lauge hinein, bis dieselbe vollkommen mit Schwefel gesättiget ist, so, daß die letzte Portion eingetragener Schwefelblumen unaufgelöst liegen bleibt. Nun wird sechs Pfund gemeines destillirtes Wasser hinzugegossen, und die ganze Mischung läßt man eine Viertelstunde kochen; hierauf wird die rothe Lauge noch heiß durch ausgespannte Leinwand in ein Zuckerglas filtrirt, und bleibt einige Tage an der freien Luft stehen, bis der Schwefellebergeruch sich größtentheils verlohren hat. Alsdenn gießt man die rothe Flüssigkeit vorsichtig und hell vom Bodensatz in ein anderes, weites Zuckerglas ab, verdünnt sie noch mit etwa anderthalb Pfund destillirtem Wasser, und bringt sie an einen etwas hochliegenden, dem Zug der freien Luft ausgesetzten Ort, und tröpfelt Vitriolgeist, jedoch mit der Vorsicht, daß der Luftzug das schädliche Gas von dem Verfertiger abwehe, unter beständigem Umrühren mit einem langen, hölzernen Spatel, so lange in die Lauge hinein, als noch ein Aufbrausen und ein Niederschlag erfolgt. Hierauf seihe man alles durch dichte, ausgespannte Leinwand, und gieße auf den im Seiheruch zurückgebliebenen Schwefelniederschlag erst kaltes, und hernach warmes Regenwasser, bis dasselbe ohne allen Geruch und Geschmack abfließt, und weder die Lakmus- noch die Korkumetinktur anders färbt.

Dieser ausgefüßte Niederschlag wird auf in einem Sieb ausgebreitetes, weißes Druckpapier gebracht, und bey sehr gelinder Wärme langsam getrocknet.

56 Lac Virginis. — Lapis arsenicalis.

Lac Virginis.

Rec. Lithargyrii subtilissime triti, libr. femis.

Coque in

Aceti Vini defillati, libra una femis.

ad consumptionem tertiae acetii partis tunc filtra.

Colaturae affunde

Aluminis crudi, in aquae communis libris duabus soluti, unc. quatuor.

Als Haut verschönerndes Mittel, besonders gegen Sommersprossen empfohlen.

Lacerta viridis.

Siehe Mercur. praecipitat viridis.

Lapis alexeterius. Fuller.

Rec. Succini optimi,

Corallior. rubror. ana drachm. femis.

Antimonii diaphoretici,

Radici Contrayervae

Oculor. Cancrorum, ana drachm. unam.

Chelar. Cancrorum, unc. femis.

Misc fiat pulvis, super porphyritim laevigandus, qui Gelatina Corn. Cerv. exceptur, formatur in Globulos.

Addi possunt

Ambrae gresae, grana duodecim.

Lapis arsenicalis.

Rec. Antimonii crudi,

Sulphur. flavi,

Arsenici albi ana.

M. f. pulv. subtiliss.

Lapidis Calamin. praep. — Lapid. cancror. citrati. 57

Dieses Pulver wird zusammen geschmolzen bey gelindem Feuer; ist darauf das Gefäß erkaltet, so wird die Masse aus demselben gethan, die dann bald wieder hart wird.

Man bediente sich dieses Steins als eines Amulets gegen die Pest, indem man denselben an dem Halse trug. Auch wurde er unter das magnetische Pflaster gebraucht.

---

Lapis Calaminaris praeparatus.

Rec. Lapidis Calaminaris, libr. unam.

Calcet ter vel quater in crucibulo, atque toties in Aqua Plantaginis vel Rosarum extinguitur; postea siccatus in subtilissimum pollinem teratur, atque super marmore laevigetur.

---

Lapides cancrorum praep.

Die Krebssteine werden, nachdem sie einigemal mit kaltem Wasser abgewaschen und wieder getrocknet worden, gröblich zerstoßen, und dann etlichemal mit Wasser stark ausgekocht, um ihnen den feimichsten Theil zu entziehen, von dem ihre Härte am meisten abhängt. Dann können sie besser pulverisirt und zerrieben werden.

---

Lapides cancrorum citrati.

Die fein pulverisirten Krebssteine werden in einer gläsernen Schaal mit frischem gereinigten Citronensaft so lange befeuchtet, bis kein Aufbrausen weiter erfolgt. Dann werden sie behutsam wieder getrocknet.

## Lapis causticus chirurgorum.

Eine beliebige Quantität Sal. causticum wird in einen Schmelztiegel gethan, der aber nur zum dritten Theil davon angefüllt werden darf. Dieser Schmelztiegel wird in den Windofen gesetzt, und so das Salz in Fluß gebracht. Anfangs schäumt es in die Höhe, bald aber stukt es wieder, und nun muß das Feuer so verstärkt werden, daß das Salz glühend wird und ganz dünn fließet. Hierauf wird es in eine besondere Form ausgegossen, daß es die Figur von dünnen Stängelchen erhält. Diese Stängelchen werden in einem recht wohl verwahrten Glase aufgehoben, damit keine Feuchtigkeit und Luft an dieselben kömmt.

## Lapis contrayervae.

So nennt man die aus dem pulvis contrayervae composit. gemachten Kugeln.

Lapis divinus  
oder  
ophthalmicus.

Rec. Vitrioli de Cypro,

Nitri purissimi,

Aluminis crudi, ana unc. tres.

Optime contusa et pulverisata liquefiant in vitreo vase,

calore arenae, quibus liquefactis adde

Camphorae tritae, drach. unam semis.

Mixta et renigerata massa tervecur.

## Lapis de Goa.

Ein Mischmasch aus rothen und weißen Korallen, orientalisch, in Bejoa, Perlen, Saphir, Rubin, Smaragd,

Lapis infernalis. — Lapis medicamentosus etc. 59

Smaragd, Hyacinth, Moschus, Ambra und Goldblättern.

---

Lapis infernalis.

Rec. Argenti purissimi, unc. unam.

Aceti Nitri concentr. unc. duas.

Das Silber wird in kleine Stücken geschnitten, und im Sandbade mit der Salpetersäure in einem Kölbchen aufgelöst; dann die Auflösung in eine gläserne oder porcellainene Schaale geschüttet und abgedunstet. Das Silber Salz wird hierauf in einen geräumlichen Schmelztiegel gethan, und anfangs nur gelindes Feuer gegeben; das Feuer wird nach und nach vermehrt, bis die aufschwellende Masse wie Wachs fließt. Hierauf wird sie in kleine eiserne Formen, die vorher warm gemacht und mit Del bestrichen worden, gegossen, und nach dem Erkalten in einem wohl verstopften Glase aufbewahrt.

---

Lapis infernalis alcalinus.

Siehe Lapis causticus.

---

Lapis medicamentosus,

oder

mirabilis, salutis und vulnerarius.

Rec. Vitrioli albi, unc. quatuor.

Salis Armoniaci, unc. semis.

Cerussae,

Boli Armenae, ana unc. unam.

Aceti Vini, libram unam.

Coquantur in vase figulino ad siccitatem.

---

La-



Lapis medicamentofus Geoffroy.

Rec. Limatur. Martis,

Lapid. Haematitis, ana unc. tres.

Cremoris Tartari, unc. sex.

Diese Mischung wird mit Wein angemengt, und wieder getrocknet. Hierauf wird beigefügt:

pulvis Gummi Mastichis,

Croci, ana unc. semis.

Ueber diese ganze Mischung wird nun vier Finger hoch Wein gegossen, in welchem Aloe und Myrrha, von jedem eine Unze, aufgelöst worden.

Nun wird es digerirt, und dann und wann geschüttelt. Hierauf wird der darauf gegossene Wein ganz abgedampft, und die übrig bleibende trockne Masse pulverisirt. Aus diesem Pulver werden nun, nachdem es mit Weingeist, so viel als nöthig, befeuchtet worden, Pillen oder Kügelchen formirt, die nun wieder getrocknet, und so zum Gebrauche aufgehoben werden.

Der Erfinder rühmt dieses Präparat sehr zur Heilung der Geschwüre des Brandes.

Die Anwendung sowohl des erstern als des Geoffroy'schen Heilsteins kann auf folgende Art geschehen:

Man löst eine Unze Heilstein in einem Pfunde destillirtem Wasser auf, und filtrirt es.

Mit dieser Solution werden die Theile gewaschen, und mit Leinwand, die damit befeuchtet worden, bedeckt. Auch kann man Pisteln damit ausspritzen.

Lapis medicamentofus.

f. salutis, ruber.

Rec.

Rec. Vitrioli albi,

viridis, ana libr. duas.

Cerussae alb.

Lapid. Calaminar.

Boli Armen. ana unc. quatuor.

Salis ammoniaci, unc. unam.

Alles wird fein gepülvert, wohl durch einander gemischt, und mit Weinessig zu einem Teige gemacht, wozu ein hölzerner Löffel gebraucht werden muß. Dieser Teig wird in einen irdenen Topf gethan, der mit einem gut passenden Deckel versehen ist, welcher mit Leimen rund umher verklebt wird. Sobald der Leimen trocken geworden, wird der Topf in einen heißen Backofen gesetzt, in welchem er zwey gute Stunden stehen muß, damit die darin befindliche Masse zum Flusse komme und wohl durch einander siede. Hierauf zieht man den Topf aus der starken Hitze, thut den Deckel davon, und läßt die darin befindliche Steinmasse in dem Ofen trocknen, und nach und nach verfühlen, sodann zerschlägt man den Topf, säubert die Masse von den daran klebenden Scherben, und hebt sie zum Gebrauch auf.

Anwendung, wie bey den vorigen.

Dieser und der Geoffroy'schen ähnlich, ist die Kämpelaer'sche Formel, welche Kämpelaer besonders gegen den Brand empfohlen hat.

Nämlich:

Rec. Alumin. crud. libr. unam.

Vitriol. alb.

viridis, ana libr. dimid.

Nitri

Sal. communis  $\hat{a}\hat{a}$  unc. quatuor.

Alles

62 Lapis mirabilis. Lapis mirificus Buttleri.

Alles wird in einen Topf gethan, und eine hinlängliche Quantität Weinessig zugegossen. Diese Mischung wird bey gelindem Feuer zur Honigsdicke eingesotten. Hierauf wird folgendes Pulver beigelegt:

Cerussae alb. unc. tres.

Boli armen. unc. unam.

Myrrhae,

Thuris aa unc. duas et drachm. duas.

Alles wird wohl unter einander gerührt.

Will man von dieser Masse Gebrauch machen: so zerreibt man eine, zwey oder drey Unzen, vermischt sie mit acht, zehn bis zwölf Unzen gemeinen Essig, tauchet ein Tuch hinein, und schlägt es über den leidenden Theil her. Der Aufschlag wird nach Umständen alle 4, 6, 8 Stunden wiederholt.

---

Lapis mirabilis.

Siehe Lapis medicamentosus.

---

Lapis mirificus Buttleri.

Van Helmont meldet von diesem Wundersteine, wie folget: „Ein Irländer, Namens Buttler, lag zu Wilvorden im Gefängniß; einer seiner Mitgefangenen, Namens Bailli, ein Franziskanermönch, hatte an dem Arm einen gefährlichen Rothlauf; diesem gab Buttler einen Löffel voll Mandelmilch, wovon er geschwinde einen kleinen Stein getunkt hatte; er gab es dem Leidenden mit der Versicherung, daß er in einer Stunde gesund seyn werde! Welches denn auch zum großen Erstaunen des Werkermeisters und des Patienten selbst, geschah. Denn der Arm, welcher vorher außerordentlich stark

Lapis ophthalmicus. — Lapis cancrorum citr. 63

stark geschwollen war, fiel sogleich zusammen, und wurde wieder wie der andere Arm.

Diese Kur machte großes Aufsehen, so, daß van Helmont bewogen wurde, die Sache auf das genaueste zu untersuchen. Van Helmont sah und hörte Wunderdinge von dem Steine, und der Pöbel hielt Buttlern für einen Zauberer.

Nach van Helmont kann man ihn aus Mineralalkali, Colcothar und Salmiak bereiten.

Siehe van Helmonts vier und funfzigsten Traktat von den Krankheiten.

---

Lapis ophthalmicus.

Rec. Vitrioli coerulei.

Alumin. ana unc. duas.

Beides wird zusammen gepulvert, in einen irdenen Tiegel gethan und über Kohlenfeuer geschmolzen; ist die Masse ein wenig abgekühlt, so mischt man hinzu

Camphorae pulverisat. drachm unam.

Alles wird unter einander geführt, und die erkaltete Masse im wohl verstopften Glase aufgehoben.

Eine Unze von dieser Masse wird in einem Pfunde Rosenwasser aufgelöst, die Auflösung filtrirt und nun in Umschlägen angewendet.

---

Lapis septicus.

Siehe Lapis causticus.

---

Lapis cancrorum citrati.

Rec. Lapid. Cancror. pulverat. q. pl.

Affunde

Succi

64 Lattwerge. — Laudanum composit. Poter.

Succi Citri recent. q. f. ad saturationem. Postea exhalet humidum leni calore in vase porcellaneo vel vitreo, agitando spatula lignea. Massa exsiccata teratur et cribretur per linteum.

---

Lattwerge.

Siehe Electuarium.

---

Laudanum antifebrile Poter.

Ein Mischmasch aus Opium, Bezoar, Smaragd, Ambra, Moschus, Perlen &c.

---

Laudanum caesareum.

Ein Mischmasch aus Extr. Opii, Safran, Crocus Solis, Perlen, Unnicornu, rothen Korallen, Nelken, Simint, Macis, Zitronen- und Agstein-Oel, Ambra und Moschus.

---

Laudanum compositum Poter.

Rec. Piperis longi,

Myrrhae,

Galangae,

Castor. ana unc. semis.

Croci Or. drach. duas.

Opii correcti, unc. unam.

Cum Spiritu Vini, fiat Extractum.

Die Dosis ist, drey, sechs bis sieben Gran.

Poter rühmt es besonders bey Mutterbeschwerden.

Laudanum diureticum,  
oder  
urinarium, Michael.

- Rec. Succı Liquiritiæ inspissati, unciam unam semis.  
Extracti Opii, aqua fontana purati dr. duas.  
Trochiscorum de Alkekeng.  
Terebinthinæ Venetæ, ana unc. sem.  
Camphoræ, drachm. unam.  
Croci, scrup. quatuor.  
Tragacanthæ,  
Mastichis, ana drachm. semis.  
M. F. Massa.

Die Dosis ist, von zehn Gran bis einen Scrupel.

Laudanum hystericum.

- Rec. Extracti opii, unc. dimidiam.  
Castorei, drachmam.  
Croci, scrupulum.  
Olei destillati Macis,  
Menthæ,  
Rutæ, ana guttas sex.  
M. fiat massa pilularis.

Laudanum liquidum SYDENHAMI.

Sydenhams Laudanum.

- Rec. Opii optimi, uncias duas.  
Croci Aultriaci, unciam unam.  
Cinnamomi acuti,  
Caryophyllorum aromaticorum, ana drachm.  
unam.

66. Laudan. liquid. simpl. — Laud. Opiat. Hoffm.

Omnia in pulverem trita infundantur in  
Vini Hispanici, libra una.

Digerantur per aliquot dies, colentur et ferventur.

---

Laudanum liquidum simplex.

Rec. Opii sine præparat. unc. unam.

Vini albi Hispanici, unc. decem.

Leni calore, Balneo Arenae, Tinctura extracta  
coletur.

---

Laudanum liquidum tartarifatum.

Rec. Opii correcti, unc. duas.

Croci optimi, unc. unam.

Cinnamomi,

Caryophyllorum,

Macis,

Nucis Moschatae,

Xylaloës, ana drachm. unam.

Tincturae Salis Tartari, libr. duas.

Digere dies aliquot, filtra et exhala, ad dimidiã.

---

Laudanum opiatum Breuner.

Wie Laudanum caesareum.

---

Laudanum opiatum Hoffmanni.

Rec. Opii, soluti in Aqua simplici et tum lenius eva-  
porati ad consist. unciam unam.

Cinnabaris nativae præp. unc. un. sem.

Croci Orientalis,

Extracti papaveris Rhoead. ana drachmas duas.

Essen-

Laud. opiat. Quercetan. — Laud. opiat. T.P. 67

Essentiae Ambræ, drachmam unam.

Olei Cinnamomi, guttas duodecim.

Misceantur, fiat, lege Artis, Extractum seu Opiatum.

Laudanum opiatum Quercetani.

Mus Extract. Opii unâ Croci, pulv. hyacinthor.  
corallor. Terræ sigillat, Bezoardic. vero, Unicornu unâ  
Ambra.

Laudanum sine Opiō.

Rec. Myrrhæ optimæ,

Mumiæ,

Santali rubri,

Citrini, ana unciam unam semis.

Macis,

Cardamomi,

Piperis,

Galangæ, ana uncias quatuor. semis.

Spiritus Vini, libras tres.

Extrahè Tincturam, secundum Artē, cui deinde  
probe filtratæ admisce:

Sulphuris Vitrioli narcotici, dr. tres.

Digere per Mensē: deinde ad Mellaginē, sensim  
exhala, addendo postea:

Croci optimi, scrupulos duos semis.

Salis perlarum, unciam unam semis.

Ut fiat nempe sic Massa, ex lege Artis.

Laudanum opiatum Theophrasti Paracelsi.

Rec. Opii thebaici, unc. unam.

Succi Aurantiorum,

Cydoniorum, ana unc. sex.

Ⓔ 2

Ciri-



68 Laudanum universale Poter. — Lederzucker,

Cinnamomi,

Caryophyllor. ana unc. dimid.

Diese Mischung soll in einem Glase mit seinem Coopertorio caeco, einen Monat lang in Sole vel Fimo digeriren. Hierauf wird es exprimirt und hinzugesügt:

Moschi, scrupul. dimid.

Ambrae, scrupul. quatuor.

Croci, unc. dimid.

Succi corallor.

Magisterii Perlarum, ana scrupul. unum.

M. Dieses soll wieder einen Monat in Digestion stehen. und hierauf noch ein Quent Essentia Auri hinzugesügt werden.

Man darf bey diesem, so wie bey allen Präparaten Theophrasts nicht vergessen, daß er die Präparation nicht deutlich angegeben, sondern jederzeit mit Fleiß in Dunkel gehüllt hat. Der wahre Kunstverständige, meint er immer, werde ihn schon verstehen.

Laudanum universale Poter.

Aus Opium, Antimonium diaphoreticum, Ambra, Safran und Moschus.

Leakes Mixtur.

Siehe Mixtura.

Leakes Salbe.

Siehe Unguentum.

Lederzucker.

Siehe Pasta.

Lima.

Limatura Martis.

Siehe Mars praeparat.

---

Linctus anthelminticus Stoerckii.

Siehe Electuarium anthelminticum.

---

Linctus pectoralis Vogler.

Rec. Spiritus Vitrioli acidi, drachm. dimid.

Olei Amygdalarum dulc. recentiss. drachm.  
duas.

Syrupi Papaveris erratici unc. duas.

Misce.

Ein sehr wohlgeschmeckendes und wirksames Mittel  
bey Katarthalusten, Keßelhusten und Heiserkeit.

---

Linctus pectoralis Nenteri.

Rec. Syrupi Violarum martialium,

Olei Amygdalarum dulcium, ana unc. femis.

Sacchari Violacei, drachmam unam.

Spermatis Ceti recentis, drachmas duas.

Misce.

---

Linctus contra Tussim Monro.

Rec. Conservae Rosarum, uncias quatuor.

Olei Olivar. recent.

Syrupi commun. ana uncias duas.

Spiritus Virriol. tenuat., quantum satis.

Misce.

---

70 Linim. ad ambusta. — Linim. antif. Starke.

Linimentum ad ambusta.

Rec. Olei lini, unc. tres.

Aquae Calcis, unc. sex.

Beides wird zusammen gerieben in einer steinernen Reibschale.

Linimentum album.

Rec. Olei Olivarum, unc. tres.

Spermat. Ceti, drachm. sex.

Cerae alb. drachm. duas.

Wird bey gelindem Feuer, unter beständigem Umsrühren, zusammen geschmolzen.

Linimentum ammoniatum.

Siehe Linimentum volatile.

Linimentum anodynum.

Wie Balsamus anodynus zu bereiten, nur daß statt fünf Unzen Seife, nur viere genommen werden.

Linimentum antispasmodicum Starke.

Rec. Olei Hyoscyami

papav. alb. ana unc. unam semis.

Spiritus Sal. ammon. volat.

Liquor. C. C. succ.

Laudan. liquid. Sydenh. ana drachm. duas.

M. D.

Hofr. Starke sagt, daß er ohne dieses Liniment nicht Arzt seyn möchte. Er rühmt es besonders im Seitenstich, Kolik, Mutterbeschwerden, falschen Wehen, Strangurie. In manchen Fällen kann man noch Olei Menth.

Liniment. Arcaei.—Linim. merc. sapon. Falk. 71

Menth. piper. drachm. dimid. und Olei succin. drachm. duas, zusetzen.

---

Linimentum Arcaei.

Siehe Balsamus Arcaei.

---

Linimentum Baldinger.

Rec. Terrae Japonicae

Sanguinis Dracon. ana drachm. duas.

Spirit. Cochlear. q. s. ut

leni digestionem solvi possint et f. Linimentum spissioris consistentiae.

Mit einem Pinselchen auf das laxe Zahnfleisch zu streichen.

---

Linimentum cereum.

Siehe Linimentum album.

---

Linimentum haemorrhoidale.

Rec. Unguent. emoll. unc. duas.

Laudan. liquid. unc. dimid.

Beides wird durch Zusatz eines Eydotters vermischt.

---

Linimentum mercuriale saponaceum Falk.

Rec. Unguent. saponac. unc. tres.

Mercurii sublimat. gran. decem.

Der Sublimat wird in vier Unzen Rosenwasser aufgelöst, der Seifensalbe beigemischt.

72 Linimentum nigrum. — Linim. volatile.

Dieses Liniment sey bey denjenigen venerischen Ausschlägen besonders heilsam, die einen starken Schurf bey sich führen.

---

Linimentum nigrum.

Rec. Emplastri nigri Bechholz. unc. unam.  
Olei hyperici, unc. unam et dimid.  
M. exacte.

---

Linimentum saponaceum.

Rec. Saponis Veneti, unciam unam.  
Spiritus Vini, uncias quatuor.

Der Weingeist wird über die Seife gegossen, angezündet und abgebrannt; die Seife wird mittlerweile umgerührt; wenn sie wieder erkaltet ist, füge hinzu:

Camphoræ, grana quaträginta.

---

Linimentum tripharmacum.

Rec. Emplastri communis, unc. quatuor.  
Olei Olivarum, unc. tres.  
Aceti vini, unc. unam.

Dieses wird zusammen bey gelindem Feuer, unter beständigem Umrühren, so lange gekocht, bis es die Konsistenz eines Liniments erhalten hat.

---

Linimentum volatile.

Rec. Olei Lini, unc. unam.  
Spirit. Salis ammoniaci caustici, drachm. duas.  
M.

---

Liqua-

Liquam. cinerum clavellat.—Liquor acuens. 73

Liquamen cinerum clavellat.

Siehe Oleum Tartari per deliquium.

---

Liquamen Martis.

Siehe Oleum Martis.

---

Liquamen Myrrhae.

Rec. Extr. Myrrhae aquosi, drachm. duas.

Mellis crudi, drachm. unam.

Aquae fontan. drachm. tres.

Terantur invicem ad perfectam solutionem.

---

Liquamen Salis Tartari.

Siehe Oleum Tartari per deliquium.

---

Liquiritia cocta.

Rec. Sacchar. alb. libr. unam.

Pulver. radic. Liquir. unc. unam.

Ireos florent. drachm. duas.

Croci, drachm. unam.

Mische es unter einander, und bring' es mit einer hinlänglichen Menge von Tragantschleim zu einer weissen Masse, und mache Stängelchen daraus, die auf einem Siebe getrocknet werden.

---

Liquor acuens.

Siehe Lac Scammonii.

---

Liquor aethereus vitriolicus.

℞. aether Vitrioli.

Rec. Spiritus Vitrioli rectificat. unc. trigint, duas.  
Olei Vitrioli, unc. sedecim.

Der Weingeist wird in eine gläserne Retorte gegossen, die so stark ist, daß sie eine starke Erhitzung vertragen kann, und schütte man sodann das Vitriolöl auf einmal hinzu. Vermische es nach und nach, indem du es nicht allzu stark, aber oft umschüttelst, und destillire es sodann gleich aus einem Sandbade, davon der Sand schon vorher zu dieser Absicht erwärmt worden ist, in eine durch Wasser oder Schnee abgekühlte Vorlage. Das Feuer ist hierbey so einzurichten, daß die Feuchtigkeit sobald als möglich aufwallt, und so lange aufzuwallen fortfährt, bis sechszehn Unzen an Gewicht herüber destillirt worden sind. Ist dieses geschehen, so muß sodann die Retorte aus dem Sande weggenommen werden. Man setze zu der destillirten Feuchtigkeit zwey Quent Causticum commune acerrimum, und destillire sie aufs neue aus einer sehr hohen Retorte bey sehr gelindem Feuer in einer abgekühlten Vorlage, und setze diese Destillation so lange fort, bis zehn Unzen dem Gewicht nach herüber gegangen sind.

---

Liquor Ammonii Aceti.

Siehe Spiritus Mindereri.

---

Liquor Ammonii anisatus.

Siehe Spiritus Salis Ammoniaci anisatus.

---

Liquor

Liq. Ammon. carb. aquos.—Liq. anod. min. H. 75

Liquor Ammonii carbonici aquosus.

Siehe Spiritus Salis ammoniaci aquosus.

Liquor Ammonii caustici.

Siehe Spiritus Salis ammoniaci cum Calce.

Liquor Ammonii pyro-oleosi.

Siehe Spiritus Cornu Cervi rectificat.

Liquor Ammonii vinosus.

Siehe Spiritus Salis ammoniaci vinosus.

Liquor anodynus martiatus.

Siehe Tinctura Bestucheff.

Liquor anodynus mineralis, Hoffmann.

Rec. Olei Vitrioli, per rectificationem ab omni  
phlegmate librati, libram unam.

Spiritus Vini rectificatissimi, qui ne vestigium  
aquae continet, libr. sex.

Das Vitriolöl wird behutsam nach und nach in den  
Weingeist getropfelt; hierauf wird diese Mischung in  
wohl verwahrten Glase einige Tage lang digerirt, hier-  
auf wird sie aus dem Sandbade aus einem hohen Des-  
stillirglase destillirt. Sobald als die Mischung am Bo-  
den des destillirgeräths in eine schwarze Masse überzu-  
gehen anfängt, wird eine andere Vortage angelegt, und  
die Destillation bey ganz gelindem Feuer unterhalten.  
Wird diese Vorsicht nicht gebraucht, so steigt jene  
schwarze Masse plötzlich in den Helm; wird aber die  
Destillation nur bey ganz gelindem Feuer fortgesetzt, so  
geht



geht ein schwefliches Pflagma über, mit einem ätherischen Oele, welches sich zu Boden setzt, und überaus angenehm aromatisch riecht und schmeckt. Dieses vom Pflagma separirte Oel wird mit dem zuerst abdestillirten Spiritus vermischt und in denselben solviret. Auf den noch in dem Destillirkolben befindlichen Rest wird abermals anderthalb Pfund Spirit. Vini rectificatissimi gegossen, und nach vorhergegangener Digestion, destillirt. Auch dieses Destillat wird mit dem ersten vermischt.

Dies war die Methode; vermittelst welcher Hr. Hoffmann seinen anodynischen Liquor bereitete. Siehe dessen Observat. chymic.

Die neuen Pharmaceutiker haben den Proceß abgekürzt und das Verhältniß der Mischung verändert. Die neue preussische Pharmacopoe lehrt denselben folgendermaßen bereiten:

Rec. Aether. sulphuric. part. unam.

Spiritus Vini rectificatissimi, partes tres.

Misce et serva.

Hr. Hoffmann empfiehlt seinen Liquor als ein schmerzstillendes, krampflösendes, schweiß- und urin- treibendes Mittel.

Dosis, dreißig bis sechzig Tropfen auf Zucker.

### Liquor anodynus vegetabilis.

Eine Verbindung der Essignaphtha mit Alcohol.

Man erhält diesen Liquor, wenn man einen Theil der concentrirtesten Essigsäure mit drey Theilen Weingeist verbindet und destillirt, oder den Essigäther mit Weingeist mischet.

Liquor anodynus topicus Trilleri.

Rec. Aquae Anhaltin. uncias duas.  
Spiritus Salis Ammoniaci,  
Essentiae Croci,  
Castorei, ana drachmas duas.  
Olei Nucistae, guttas triginta.  
Misceantur.

---

Liquor anodynus topicus alius Trilleri.

Rec. Aquae Anhaltin. uncias quinque.  
Essentiae Succini,  
Castor. ana drachm. tres.  
Anodyn- drachmas duas.  
Spiritus Lumbricorum Terrestr. Formicar. ana  
drachmam unam.  
Misce exacte.

Triller rühmt diese Liquoren als höchst hilfreich gegen rheumatische und arthritische Schmerzen. Wie durch einen Zauberschlag, sagt er, schwinden diese Schmerzen, wenn die leidenden Stellen mit diesen erwärmten Liquoren gewaschen, oder mit Leinwandlappen, die damit benetzt worden, bedeckt werden.

Der erste Liquor wirke gelinder, und sey desßhalb auch nur bey gelindem Grade des Schmerzes zu brauchen. Der zweite stärker diene gegen den heftigsten Grad des Leiden; doch sey es rätlich den ersten jederzeit Anfangs zu brauchen, und den zweiten dann nur im Nothfall, wenn der erste keinen Effect thue.

---

Liquor antigangraenosus Boerhave.

Rec. Aceti Rutae,

Vini

78 Liq. arthritic. Elleri.—Liq. arthritic. Lotichii,

Vini generosi,  
Infusi herbae Scordii, ana libr. unam,  
In his solve,  
Salis ammoniaci, unc. duas.

---

Liquor arthriticus Elleri.

Rec. Liquoris anodyn. mineral.  
Liquoris Corn. Cerv. fuccin. ana.  
M.

Dosis, zwanzig Tropfen und mehr.  
Manche Aerzte bedienen sich dieses Liquors als ein  
schweißtreibendes und krampfstillendes Mittel in  
Nervenfebern.

---

Liquor antiparalyticus Boerhave.

Rec. Spiritus Lavendulae, uncias tres.  
Salis Ammoniaci, drachmas duas.  
Tincturae Castorei, drachm. quatuor.  
Aquae stillat. Lavendulae, uncias sex.  
Miscantur.

---

Liquor apoplecticus balsamicus.

Ein Mischmasch aus flor. Rorismarini, Lavendulae,  
Klior. convall. Tunicae, Storax, Benzoe, Cubeben, Ge-  
würzen, Agtsteinsalz, Spiritus Ungulae Alcis, Cranii  
humani, Lumbricorum und Urinae.

---

Liquor arthriticus Lotichii.

Rec. Elixir. Vitae Augustan. unc. un. semis.  
Aquae Vitae simplic. uncias duas semis.  
Salviae,

Roris-

Rorismarini,

Lavendulae, ana unciam unam.

Olei stillat. Salviae,

Rorismarin. ana scrup. femis.

Costin.

Vulpin. ana drachm. unam femis.

Croci Oriental. grana quinque.

Opii Thebaici, in Aqua Vitae soluti,

Camphorae electae, ana grana sex.

Misceantur diligenter.

Zum äußerlichen Gebrauch, nämlich zum Waschen  
der Gelenke nach der Sicht.

Besser wird der Trillersche Liquor oder das Em-  
plastrum aluminosum zu diesem Behufe wirken.

#### Liquor Bellostii.

Versüßte Vitriolsäure, wie Aqua sclopetario Theden.

#### Liquor Bellostii.

Krystallisirter Quecksilbersalpeter, eine halbe Quente  
wird mit sechs Unzen destillirtem Wasser in einer gläser-  
nen Phiole zusammen gemischt, und so lange umgeschüt-  
telt, bis sich der Quecksilbersalpeter völlig aufgelöst hat.

#### Liquor cardiacus excellens Riverii.

Rec. Ambræ griseae, drachmas duas.

Moschi optimi, scrupulos duos.

Ligni Aloës, drachm. unam femis.

Partis albae Benzoini puriss. drachmas tres.

Contrahis et simul mixtis, affunde Spirit. Vini, ut  
quatuor digitis supernatet, et ad lenissimum Cinerum ca-  
lorem, extrahatur. Tinctura Saturata, fiatque Liquoris  
sinct

80 Liq. Corn. Cerv. succin. — Liq. deterſiv. Vogler.

tincti per chartam emporeticam, colatura: et evocetur dimidia pars Spiritus Vini, in cineribus leniſſimo igne, per Alembicum.

Die Doſis iſt, zwey, drey, vier Tropfen, auch mehr, in Fleiſchbrühe, oder auch in Wein.

### Liquor Cornu Cervi ſuccinatus.

Rec. Spiritus Cornu Cervi, aliquoties, ut ab oleo empireumatico liberetur, rectificati, uncias ſex.

Salis volatilis Succini, unciam unam ſemis, vel quantum ſufficit, ad ſaturationis punctum.

Miſceantur et digerantur, per aliquot dies, in vaſe probe clauſo, poſtea per chartam emporeticam filtrata ſerventur.

Die Doſis bey Kindern iſt, 3, 5 biß 8 Tropfen, bey Erwachſenen aber 20 biß 40 Tropfen.

Eß wirkt diuretisch, diaphoretisch und antispasmodisch. Man hat ihn gegen Hysterie und Epilepsie empfohlen, beſonders Stahl.

### Liquor Cornu Cervi ſuccinatus albus.

Rec. Salis Volatilis Cornu Cervi et Succini, depuratorum, portionem anaticam, ſcil. ana unciam unam. Solve in Aquae Ceraſorum nigrorum, unciis octo; filtrata ſerva.

### Liquor deterſivus Vogler.

1) Rec. Aquae fontan. pur. vel Roſar. unc. quinque.

Nitri erudi, drachmas duas.

Laudan. liq Sydenh drachm. unam.

Miſce, fiat ſolutio.

2) Rec.

- 2) Rec. Aq. font. pur. unc. quinque.  
Nitri crudi,  
Aceti vin. comm. bon. ana drachm. duas.  
Misce.
- 3) Rec. Aqu. font. pur. unc. quinque.  
Salis communis,  
Aceti vini comm. bon. ana drachm. duas;  
Misce.
- 4) Rec. Aq. font. pur. unc. quatuor.  
Salis comm. drachm. duas.  
Misce.
- 5) Rec. Aqu. font. pur. unc. septem.  
Borac. Venetae, drachm. tres.  
Laud. liquid. Sydenh. drachm. unam;  
Misce.

Vogler empfiehlt diese Mischungen zum äußerlichen Gebrauch bey Sicht und Rheumatismus, besonders bey rheumatischer Entzündung; Geschwulst, so wie auch gegen Sugillationschmerz nach Stoß, Schlag, Fall; auch gegen Mücken; und Bienenstiche.

No. 5. empfiehlt er mit Feinmehl und Semmelgrumen zu einem Brey gemacht, bey der Backengeschwulst nach Zahnweh, wo jedoch Einreibung des Mercur. dulcis mit Aqua Anhaltina, oder Unguent. praecipit. rubr. besser wirken.

---

Liquor digestivus, Pharmac. Suecic.

Rec. Alcal. vegetabil. fixi, unc. unam.  
Aceti q. s. ad saturationem.  
M.

---

Liquor errhinus.

Rec. Aquae majoranae, unc. dimid.  
Vitrioli albi, gran. decem.  
M.

Diesen Liquor empfiehlt Hoffmann.

Wedel setzt statt der zehn Gran des Vitriols, Vitrioli albi et Elaterii ana gran. unum.

---

Liquor Frobenii.

Siehe Liquor aethereus.

---

Liquor hepaticus Mustelae fluviatilis.

Die Nasquappe wird in einem Glase aufgehängt, und an die Sonne gestellt, wo der Liquor (ein Gemisch aus Fett und Galle) herausströpfelt.

Wurde sonst gegen Flecken der cornea gebraucht.

---

Liquor hydrargyri muriatici corrosivi.

Siehe Aqua phagadenica.

---

Liquor hydrargyri nitrici.

Siehe Mercurius nitrosus.

---

Liquor Kali acetici.

Siehe Liquor Terrae foliatae Tartari.

---

Liquor Kali carbonici.

Siehe Oleum Tartari per deliquium.

---

Liquor

Liquor Kali caustici. — Liquor mundificans. 83

Liquor Kali caustici.

Siehe Lixivium causticum.

---

Liquor Martis solaris.

Rec. Mincrae Martis solaris, quant. placet.

Affundatur Spiritus Nitri dulcis sufficiens  
quantitas, ut Liquor extrahatur.

---

Liquor mercurialis Plenck.

Siehe Mercurius gummosus.

---

Liquor Millepedum Willisii.

Rec. Milleped. viv. mundat. uncias duas.

Pulv. Seminis Anisi, drachm. duas.

Nucis Moschat. drachm. semis.

Sacchari albissimi, unciam unam.

Simul. contusis postea affunde

Aquae Hyssopi, uncias sex.

Limacum Magistral. uncias duas.

Parum agitentur cum pistillo, et tum  
fiat Expressio fortis.

Die Dosis ist, zwey oder drey Löffel voll, zweimal  
des Tages.

Willis empfiehlt diesen Liqueur besonders gegen  
den Keuchhusten, so wie auch gegen anfangende Lungen-  
sucht.

---

Liquor mundificans.

Siehe Aqua phagadaenica.

Herr Bogler hat vier besondere Formeln, die je-  
doch gar nichts vor der alten voraus haben.

---



84 Liquor Myrrhae.—Liq. nervinus Pereboom.

Liquor Myrrhae.

Myrrhe in einfachem Honigwasser aufgelöst, so viel, als dasselbe davon nur aufnehmen kann.

Liquor nephriticus Ettmülleri.

Rec. Lapidis Judaici,  
Cancrorum,  
Lyncis,  
Spongiae,  
Aquilae,

Testar. Ovorum Struth. ana q. v.

Pulvis hic solvatur in Spiritu Salis, parato ex sale probe decrepitato. Solutio inspissetur leni calore, in cineribus: Coagulum pulverifandum et exponendum loco frigido: ibi solvitur p. d. in Liqueorem, qui denuo coagul. et adhuc semel p. d. solvendus.

Liquor nervinus Pereboom.

Trocknes reines Pflanzensaft, sechs Quent, geraspelte Alkantsaife, eine Unze, Brunnenwasser, zehn Unzen, werden in einem Kolben zusammen gemischt, und so in gelinder Wärme und fleißigem Umrühren bis zur völligen Auflösung digerirt; hierauf mischt man noch hinzu Terpentindöl, drey Loth, Wacholderbeergeist, eine Unze, Kajepudöl, zwey Quent. Nun wird der Kolben verschlossen, und man läßt die Mischung noch einen Tag, unter öfterem Umrühren, in der Kälte digeriren.

Liquor

Liquor nitri fixi.

Man nimmt eine beliebige Quantität Salpeter, und thut denselben in einen recht feuerfesten Schmelztiegel, doch darf derselbe nur bis zur Hälfte mit dem Salpeter angefüllt werden, damit der kochende Salpeter nicht überschießen kann. Man bringt ihn bey mäßigem Feuer zum Flusse, und thut dann nach und nach, mittelst eines eisernen Spatels, so viel Kohlenpulver hinzu, bis keine Detonation mehr erfolgt. Hierauf stellt man den Tiegel einige Stunden an einen kalten Ort. Hat hier die Masse so viel Feuchtigkeit an sich gezogen, daß sie aus dem Tiegel gethan werden kann: so wird sie in einen steinernen Mörser gelegt und in den Keller gesetzt, wo sie denn in einen Liquor zerfließt. Dieser Liquor wird filtrirt und zum Gebrauche aufbewahrt.

Man bedient sich dieses Mittels gegen Hühneraugen und Warzen äußerlich.

Liquor nitri volatilis Vogler.

Rec. Spirit. Nitri seu Aquae fortis, purae opt. quantum libet.

Saturetur successive ad usum

Spirit. Salis ammoniaci aquosi, sufficiente quantitate.

et coletur liquor Salinus acris, Nitrum flammans liquidum sistens.

Herr Vogler sagt, wenn man diesen Liquor zu einer bis zwey Quent einer schicklichen Mixture beimischte, so sey er sehr hilfreich gegen Wechselfieber, Wassersucht, Asthma &c.

Liquor ophthalmicus.

Siehe Aqua ophthalmica.

---

Liquor praecipitans Clauderi.

Rec. Cinerum Clavellat. purissimor. quantum vis.

Affunde his

Aquae Florum Acaciae,

Sambuci,

Cochleariae,

Nasturtii, ana quantum sufficit.

Ad Eminentiam quatuor, vel quinque digitorum,  
agita aliquoties, filtra et usui. serva.

Die Dosis ist, 50 und mehrere Tropfen.

Clauder sagt von diesem Liquor: Si figuram huius medicamenti externam videas, videtur esse nullius pretii. Verum sub sordido hoc pallio latere sapientiam, propriis, iisque frequentibus testor experimentis.

Die Essentia Calcarillae aquosa kann die Stelle desselben vertreten.

---

Liquor ptarmicus.

Gaubius de Form. p. 390.

Rec. Succ. Euphorb. grana quinque.

Vini albi Gallie unciam unam.

Spiritus Cochleariae, drachmas duas.

Olei stillat. Majoranae, guttas duas.

Misce accurate.

Man verfertiget pyramidenförmige Wicken von Baumwolle, und befeuchtet sie mit diesem Liquor, bringt sie in die Nasenlöcher, und sucht Niesen dadurch hervorzubringen.

---

Liquor

Liquor pyro - tartaricus.

Siehe Spiritus Tartari.

---

Liquor Rabelii.

Wie Aqua sclopetaria Theden.

---

Liquor salinus laxativus.

Rec. Salis cathartici amari, uncias tres.

Tartari solubilis tartarifati, unc. unam.

Vitriolati, drachmas quatuor.

Misce, solve in

Aquae fontanae, uncis quindecim.

Filtra per chartam.

Die Dosis ist, zwey bis drey Drachmen.

---

Liquor saponis stibiati.

Siehe Tinctura Antimonii Jacobi.

---

Liquor stegnoticus.

Rec. Aquae Calcis vivae, uncias duas.

Myrrhae,

Terrae Japonicae, ana drachmam semis.

Misce, fiat solutio, quae colanda.

Herr Vogler rühmt diesen Liquor als sehr hülfreich bey dem gutartigen Saamen- und weißen Flusse, sowohl als Einsprizung, als auch in Umschlägen.

Auch empfiehlt er ihn zur Kur phagedänischer Geschwüre an den Brüsten. Mit einem Quent Opiattinktur und einem Gran Ambra vermischer, sey er zur Schmerz-

88 Liq. stibii muriatic.— Liq. styptic. Schumacher.

linderung und Verminderung des Gestankes bey dem Brustkrebs dienlich.

---

Liquor stibii muriatici.

Siehe Butyrum Antimonii.

---

Liquor stypticus Loof.

Man schüttet gepulverten Salmiak und Bluffstein, von jedem gleichviel, in eine gläserne Retorte, destillirt diese Masse im Sandbade, erhitzt sie allmählig bis zum Blühen, und unterhält das Feuer zwey Stunden lang. Nach dem Erkalten nimmt man den Eisensalmiak im Halse der Retorte und den Rückstand, pulvert und mischt beides, wiederholt die Destillation zum zweiten und drittemal. Nun wird der Eisensalmiak abgefondert, der Rückstand pulverisirt, auf einer Schüssel ausgebreitet, die ein Loch hat. Sie wird auf ein porcellainen's Gefäß in einen feuchten Keller gestellt. Es tröpfelt eine gelbe Feuchtigkeit durch, die einen herben Geschmack hat, und in einer Wunde die Empfindung eines glühenden Eisens erregt.

Dosis, vier Gran in einer Tasse Wasser, alle zwey bis vier Stunden.

---

Liquor stypticus Schumacher.

Rec. Boli Armen. unc. unam.

Terrae Japonic.

Sigillatae, ana unc. dimid.

Ciner. clavellat. unc. unam semis.

Quibus adde

Tinctur.

Liq. stypticus vitriolic. — Liq. Tartari. 89

Tinctur. Opii, unc. dimid.

Spiritus Vini rectificatissimi, libr. unam.

Digere per tres dies et cola.

---

Liquor stypticus vitriolic.

Rec. Vitrioli cupri usti, unc. octo.

Sanguinis Draconis, unc. duas.

Spiritus Vini rectificati, unc. triginta duo.

Digere in vase vitreo clauso, in balneo arenae per quatuor dies, agitando aliquoties in die. Liquor decantetur.

Dosis, vierzig bis sechzig Tropfen, mit zwey Loth Wasser und eben so viel Portwein, viermal täglich.

---

Liquor stypticus Weberi,

in Anchora sauciatorum, seu Liquore styptico miraculoso.

Rec. Vitrioli Hungarici,

Aluminis crudi, ana libram dimidiam.

Phlegmatis Vitrioli, vel in ejus defectu, Aquae Plantaginis, libras quatuor.

Coquantur, donec Vitriolum et alumen soluta sunt. Reponantur in locum frigidum, liquor frige factus et a crystallis, subinde enatis, separatus filtretur, et singulae librae filtrati liquoris, addatur.

Olei Vitrioli, uncia una.

Misceantur et Serventur.

---

Liquor Tartari.

Siehe Oleum Tartari per deliq.

---

Liquor Tartari spleneticus.

Rec. Tartari albi crudi puri,  
Nitri crystallifati, ana libram unam.

Detonentur, postquam exacte mixta fuerint, in crucibulo. Massa

salina in

Aquae calidae, libris tribus solvatur,

Coletur. Lixivium hoc superfundatur

Tartari albi crudi pulverifati, librae uni.

Digerantur per octiduum, postea clarum a spisso per filtrum separetur et servetur.

Die Dosis ist, ein bis zwey Drachmen.

Liquor Terrae foliatae Tartari.

Man setzt eine beliebige Quantität blättrige Weinssteinerde in einem gläsernen Gefäße der feuchten Luft so lange aus, bis das Salz ganz zerflossen ist; hierauf wird diese Flüssigkeit filtrirt.

Boerhave rühmte die Terra foliata Tartari, als das beste unter den Mittelsalzen, und hielt sie sogar für ein großes Mittel zur Kur der Scirrhotäten der Leber.

Dieser Liquor wird zu einer bis zwey Drachmen gegeben.

Liquor de Tribus.

Rec. Nitri puri, uncias quatuor.

Tartari crudi, uncias octo.

Misceantur pulverifata, detonentur in Crucibulo recto, et per horam calcinentur; refrigerata solvantur postea, in

Aquae fontanae, libris duabus.

Liq. visceral.—Lithontriptic. D. Jurin et Chittick. 91

Solutioni deinde addantur

Salis Ammon, in Aquae fontan, libr. semis,

Soluti, unciae duae.

Filtratus servetur unc. Liquor.

Bey Obstructionen der Eingeweide, und als Appetit beförderndes Mittel empfohlen.

---

Liquor visceralis.

Rec. Extracti Chamaedryos,

Cichorei,

Trifolii fibrini,

Martis pomati, ana drach. tres.

Spiritus Nitri dulcificati.

Essentiae Corticum Aurantium, ana uncias  
duas.

Aquae Corticum Citri, uncias sex.

Digerantur mixta, per aliquot dies, et filtrata serventur.

Die Dosis ist, ein bis zwey Drachmen, in Wein.

---

Liquor vulnerarius Dippel.

Siehe Balsamus vulnerar.

---

Lissaboner Ptisane.

Siehe Decoctum antivenereum.

---

Lithontripticum D. Jurin et Chittick.

Dritthalb unzen Weinstein Salz, oder fixes Alkali werden mit einem Pfunde calcinirter Austerschaalen vermischt, von neuem calcinirt, und mit vier und sechzig



92 Lixivium causticum. — Loch de Altheae.

zig Unzen Wasser ausgelaugt, das man bis auf sechs-  
zehn Unzen abdampft.

---

Lixivium causticum.

Siehe causticum commune.

---

Livium Martis

Entsteht, wenn man die Masse, welche nach der  
Sublimirung der Eisenblumen übrig bleibt, an einen  
feuchten Ort stellt, so, daß dieselbe zu einer Flüssigkeit  
wird. Der Geschmack ist sehr zusammenziehend und  
süßlich. Man nennt sie auch Oleum Martis per deli-  
quium, Essentia Martis und Aroph Paracelsi.

Dosis, ein bis zwey Tropfen.

---

Locatellis Balsam.

Siehe Balsamus.

---

Loehers Pillen.

Siehe Pilulae.

---

Loch de Altheae.

Rec. Mucilag. Radic. Altheae, unc. duas.

Specier. Diatragacanthi frigidi,

Diaireos simpl. ana drach. tres.

Sacchari candi albi,

Penidii, ana unc. femis.

Florum Sulphuris, drachm. duas.

Syrupi Capillorum Veneris,

Farfaræ, ana quantum sufficit.

Misce, fiat lege Artis, Loch.

Loch ex amylo. — Loch ad Asthma. 93

Empfohlen gegen Heiserkeit und Katarrhalhu-  
sten.

---

Loch ex amylo.

Rec. Amyli, drachm. duas.  
Terr. Japonic. drachm. unam.  
Syrup. Balsamic.  
Album. ovor. conuass. ana unc. unam.  
M.

---

Loch Apophlegmaticum Fuller:

Rec. Syrupi Hyssopi, unc. duas semis.  
Olei Amygdalar. dulcium, dr. unam.  
Anisi, guttas duas.  
Tincturae Myrrhae, drachm. unam.  
Pulv. Rad. Ireos Florent. scrup. quat.  
Florum Benzoin. scrup. semis.  
Pulv. Nicotianae, grana quatuor.  
Spiritus Salis Ammon. guttas sedecim.  
Misceantur exacte: fiat ex Arte, Loch.

Fuller rühmt diese Mischung gegen asthmatische  
Beschwerden.

---

Loch ad Asthma, oder de Scilla.

Rec. Scillae praeparatae, unc. semis.  
Marrubii,  
Hyssopi, ana drachm. unam.  
Iridis Florentinae, drachm. duas.  
Myrrhae,  
Croci, ana drachm. semis.

94 Loch balsamic. Fuller. — Loch de Farfara.

In Pulverem trita excipiantur  
Mellis despumati, unc. sex.  
Fiat Loch, five Eclegma.

Die Dosis ist, von einer halben, bis anderthalb  
Drachmen. In größerer Dosi verursacht es Brechen.

---

Loch balsamicum Fuller.

Rec. Balsam. Tolut. in Vitell. ovi fol. unc. semis.  
Loch Sani, unc. unam.  
Balsami Peruv. guttas quatuor.  
Syrupi Tussilag. quantum sufficit.  
Misc. fiat Loch.

Zur Kur der purulenten Lungensucht empfohlen.

---

Loch commune.

Rec. Olei amygd. rec.  
Syrup. Altheae f. balsamic. ana unc. unam.  
Sacchar. alb. drachm. duas.  
M.

---

Loch de Farfara.

Rec. Radicum Farfaræ recentium, quantum lubet.  
Coquantur ad mollitiem, contundantur in mortario  
lapideo, et per cribrum trajiciantur.

Hujus pulpæ librae, uni, adde  
Mellis despumati, libr. duas.

Coquantur ad humiditatis superfluae consumptionem,  
postea serventur.

Dosis, eine halbe bis ganze Unze.

---

Loch Japonicum Fuller.

Rec. Terrae Japonicae, drach. duas.  
Albumin. ovi conquassat. dr. sex.  
Syrupi de Symphyto, quant. fatis.  
Misc. fiat Loch.

Gegen Bluthusten empfohlen.

---

Loch de Papavere.

Aus Mandelöl, Pinien, arabischem Gummi,  
weißem Mohlsaamen ꝛ. und Mohnsyrup.

---

Loch de Passulis.

Aus Süßholz, Päonien, Ysop, Melisse, Scolopendrium, kleinen Rosinen und Zucker.

---

Loch Puerperarum Fuller.

Ein Gemisch aus Wallrath, Tolu: und Perubalsam, Benzoetinktur ꝛ.

---

Loch de Lino Fuller.

Rec. Olei Lini recens expressi,  
Pulv. Sacchari candi albi,  
Syrupi e Succo Hederæ terrest. ana unc. semis.  
Pulv. Ireos Florentin. drachm. unam.  
Florum Sulphuris, drachm. semis.  
Tincturæ Gummi Ammon. gutt. duod.  
Olei Anisi, guttas quatuor.  
Salis Cornu Cervi Volat. grana sex.  
Miscæ fiat Loch.

---

Loch de Manna.

Rec. Mannae elect.  
Olei amygdal. rec.  
Syrup. Violat. ana.  
M.

---

Loch de Pulmone Vulpis.

Rec. Pulmonis Vulpis praeparati,  
Succi Glycyrrhizae,  
Capillorum Veneris,  
Semini Anisi,  
Foeniculi, ana unc. unam.  
Sacchari clarificati, unc. quidem.

Omnia tenuissime trita saccharo excipiantur, et ad debitam formam redigantur.

Die Dosis ist, zwey bis drey Drachmen. Einst sehr gerühmt zur Kur der Lungensucht.

---

Loch Sanum et Expertum.

Rec. Aquae Loch Sani destillati, libr. unam.  
Pinearum mundatarum,  
Amygdalarum mundatarum,  
Semini Papaveris albi, ana unc. sem.

Fiat Emulsio; in qua dissolve.  
Sacchari albi, unc. viginti, insperge  
Pulveris Liquiritiae,

Tragacanthae albae,  
Gummi Arabici,  
Amyli, ana drachm. tres.  
Iridiis Florentinae, drachm. duas.

Misceantur, agitentur diu et celeriter, quo albescunt; postea reponantur.

Die

Loch sapon. Pharm.E. — Ludolffs physagog. Pillen. 97

Die Dosis ist, von zwey Drachmen, bis zu einer halben Unze.

Loch saponatum Pharm. Edinb.

Rec. Saponis medicati, vel Veneti, drachm. in unam.

Olei Amygdalarum, unc. unam.

Syrupi acetositat. Citri, unc. unam semis.

Misceantur exacte.

Die Dosis ist, von zwey Drachmen, bis zu einer halben Unze.

Gegen Asthma und Urinverstopfung empfohlen.

Loch siccum.

Aus Perlenmutter, Hirschhorn, Elfenbein, Zucker &c.

Loch de Spermate Ceti.

Aus zwey Quent Wallrath, einer halben Unze Mandelöl und einer Unze balsamischen Syrup.

Lowers Hasertrank.

Drey Unzen Haser oder Hasergras und zwey Quent zerschnittenes rothes Sandelholz, wird mit sechs Pfund Wasser bis auf den dritten Theil eingekocht, und dem durchgeseihten Absud zugesetzt, Salpeter, zwey Quent, Zucker, eine Unze.

Zur Kur der Brustfieber empfohlen.

Ludolffs physagogische Pillen.

Siehe pilulac.

Lysons Aufguf gegen die Wassersucht.

Aus Enzianwurzel, eine halbe Unze, Pomeranzenschalen, zwey Quent, Zittwerwurzel, ein Quent, Meerretig und SENS, von jedem eine halbe Unze, weißen Zimmt, anderthalb Quent. Dieses wird mit so viel kochendem Wasser übergossen, daß zwey Pfund bey dem Durchsiehen übrig bleiben; hierauf werden zwey Unzen destillirtes Kummelwasser zugesügt.

Davon soll der Kranke täglich vier Unzen trinken.

Lysons Pillen gegen Engbrüstigkeit.

Siehe pilulae.

---

M.

Magisterium.

Magisterium nannten die Alten jedes aus den vorher aufgelösten medicinischen Substanzen, mittelst der Präcipitation zubereitete Pulver. Zum Beispiel mögen folgende dienen.

---

Magisterium Coralliorum.

Rec. Coralliorum in pulverem tritorum quantum vis his affundatur.

Acetum destillatum forte, ad super eminentiam aliquot digitorum, et in locum calidum reponantur, ut solvantur. Solutio filtretur, et oleum Tartari per deliquium instilletur, adque pulvis inde praecipitatus, aqua fontana probe edulcoratus, siccetur.